



PRESSE-INFORMATION

der IG Metall Gevelsberg-Hattingen

IG Metall Gevelsberg-Hattingen, Großer Markt 9, 58285 Gevelsberg, Verantwortlich: Otto König
Tel-mobil: 0170 3333 451 Fax: 02332 - 789644 E-Mail: gevelsberg-hattingen@igmetall.de

Hattingen, 26. November 2009

O&K Antriebstechnik Hattingen

„Beschäftigte unterbrechen Arbeitsniederlegung“

Botschaft aus Italien: Vertreter des Carraro-Vorstandes übernehmen Verhandlungen

Nach 26 Stunden unterbrechen die O&K Beschäftigten ihren Ausstand. Sie hatten am Mittwoch geschlossen die Arbeit niedergelegt, um Bewegung in die festgefahrenen Verhandlungen „über ihre Zukunft“ zu bringen. Ihre Forderung an den italienischen Vorstand lautete unmissverständlich: Statten sie den örtlichen Geschäftsführer mit einer Verhandlungsvollmacht und dem entsprechenden Spielraum aus oder benennen sie eine mit Kompetenzen ausgestattete Verhandlungskommission des Vorstandes. Es geht um die Sicherung des Standortes Hattingen und den Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen.

Während die Streikenden sich die Nacht von Mittwoch auf Donnerstag in den Werkshallen an der Nierenhoferstrasse um die Ohren schlugen, ging aus dem italienischen Hauptquartier in Campodarsego (Padua) Italien im Betriebsratsbüro eine elektronische Nachricht ein. In der E-Mail des obersten Personalchefs Mario Sgobbi heißt es: „Der Vorstand der Carraro-Gruppe ist bereit die Verhandlungen fortzuführen. Die Verhandlungsführung liegt ab sofort in den Händen von Beauftragten des Vorstandes.“

Nach intensiven Beratungen im Betriebsratsgremium gemeinsam mit der IG Metall, ob dies ein seriöses Angebot ist, trat der Vorsitzende der Interessenvertretung Gerd Starosta am Morgen vor die Streikenden und erklärte: „Wir haben mit unserer Aktion zwar noch nicht den Durchbruch, aber eine entscheidende Wendung erreicht.“ Betriebsrat und IG Metall werden am Freitag, 04. Dezember die Gespräche mit den Verhandlungsführern aus Italien aufnehmen. „Jetzt muss es darum gehen Pflöcke für die Zukunft des Standortes Hattingen zu setzen“, sagte der IG Metall-Bevollmächtigte Otto König. Die O&K-Beschäftigten müssten aber wachsam bleiben. Deshalb habe er Verständnis, dass die Belegschaft die Arbeitsniederlegung erstmal nur unterbreche.